



Wohnung in Marzili, 2008



Widenschaftsplan 1:100

Rüegg & Roos

Erlenweg 22-26

schützenswert

K

Quartier	Marzili-Weissenbühl	Baugruppe Marzili
Baujahr	1910-1911	
Architekten	Rüegg & Roos	
Bauherrschaft	Bernische Wohnungs-Genossenschaft	
Parzellen-Nr.	636, 665	

Baugeschichtliche Daten

1954 Nr. 26: Umbau

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Drei Mehrfamilienhäuser, erb. 1910/11

Drei aneinandergereihte Mehrfamilienhäuser unter einem gemeinsamen Mansartwalmdach. Die mit Besenwurf verputzten und mit feinen Kunststeingesimsen versehenen Fassaden offenbaren ein Stilgemisch: Sowohl klassizistische als auch malerisch-romantische Elemente vereinigen sich zu einem den späten Historismus wie den beginnenden Heimatstil kennzeichnenden Ganzen. Der östliche Teil (Nr. 26) springt um doppelte Mauerstärke zurück und übernimmt das Alinement des benachbarten Hauses Erlenweg Nr. 34. Die Fassadengliederung ist einfach, asymmetrisch aber weitgehend achsentreu. An der nordwestlichen Schmalseite springt ein rundlicher Treppenhausrisalit vor, der abwechslungsreich befenstert und mit einem Kegeldach versehen ist. Kennzeichnend für dieses und auch für das vom selben Architekturbüro gleichzeitig erstellte Nachbarhaus Erlenweg Nr. 28,30 sind einerseits die mächtigen Quergiebel, andererseits die scharf in die starken Mauern eingeschnittenen, vierteilig gesprossenen Fenster, die teilweise unsachgemäss ersetzt worden sind. Der Bau steht längs zur Strasse und ist Teil der, einen grossen Innenhof begrenzenden, weitgehend gleichartigen, hohe Wohnqualität aufweisenden Bebauung.

HP.R. 1989

